|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kantonsstrasse | Nr. (Nr)  | 02-2 |
| RMS-Kilometer | (RMS-km) |  |
| Gemeinde | (Gemeinde)  |  |
| Bauobjekt | (Projektname)  |
| Plan, Massstab | **Nutzungsvereinbarung** |
| ProjektverfasserTiefbauamt Kanton St.Gallen(Abteilung)Lämmlisbrunnenstrasse 549001 St.GallenT 058 229 xx xxwww.tiefbau.sg.ch | Genehmigungsvermerke**Entwurf** | vom TBA freigegeben |
| Plan (Plan Nr.) | Ausfertigung für | Format A4 |
| Projekt (Projektnummer) |  |  |
| Mn/FGS  |  |  |
| FinV  |  |  |
| Vorstudie | Entwurf | Gezeichnet | Geprüft | Datum |
| **Vorprojekt** |  |  |  |  |
| Bauprojekt |  |  |  |  |
| Genehmigungs-/Auflageprojekt |  |  |  |  |
| Ausschreibung |  |  |  |  |
| Ausführungsprojekt |  |  |  |  |
| Dok. des ausgeführten Werks |  |  |  |  |

**Dokument doppelseitig drucken.**

Diese Vorlage dient als Grundgerüst für die Erstellung der Nutzungsvereinbarung. Sie ist den jeweiligen Projektbedingungen spezifisch anzupassen. Der Text ist zum Teil farblich hinterlegt. Die farblichen Passagen dienen als Hilfestellungen und sind **zwingend** anzupassen:

* Rot: Kommentartext. Der Kommentartext dient als Hilfe und Gedankenstütze für die Erarbeitung des definitiven Textes. Er ist als Ausgeblendet definiert und muss bei den Druckoptionen deaktiviert sein.
* Grau: Die grau hinterlegten Passagen sind entweder Muss-Felder (Texthilfe welche den Projektbedingungen anzupassen ist), oder Optionstexte (Optionstexte können stehen gelassen, ersetzt oder gelöscht werden). Sie sind zwingend dem aktuellen Projekt anzupassen.
(Einfachklick und den Text überschreiben, kein Doppelklick)

**Inhalt**

1 Allgemeines 4

1.1 Projektorganisation 4

1.2 Bauwerksbeschrieb 5

1.3 Geologie und Hydrologie 5

1.4 Projektierungsgrundlagen 5

2 Vorgesehene Nutzung 6

2.1 Geplante Nutzungsdauer 6

2.2 Vereinbarte Nutzung 6

2.3 Sicherheitseinrichtungen 6

3 Umfeld und Drittanforderungen 7

4 Bedürfnisse des Betriebs und des Unterhalts 7

4.1 Bauwerkteile generell 7

4.2 Werkleitungen 7

4.3 Lüftung 8

4.4 Weitere Anforderungen des Unterhalts 8

5 Besondere Vorgaben des Bauherrn 8

6 Schutzziele und Sonderrisiken 9

7 Normbezogene Bestimmungen 9

8 Unterschriften 9

# Allgemeines

## Projektorganisation

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Bauherr** (BH)Kanton St.Gallen, Bau- und UmweltdepartementVertreten durch dasTiefbauamt(Abteilung)Lämmlisbrunnenstrasse 549001 St.GallenGesamtleitung(Name) |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Projektleitung** (PL)Tiefbauamt Kanton St.Gallen(Abteilung)Lämmlisbrunnenstrasse 549001 St.Gallen(Name)Stv. (Name)T (Nummer)F (Nummer) |  | **Oberbauleitung** (OBL)Tiefbauamt Kanton St.Gallen(Abteilung)Lämmlisbrunnenstrasse 549001 St.Gallen(Name)Stv. (Name)T (Nummer)F (Nummer) |  | **Spezialisten** (SP)(AFU, Kantonsforstamt, ANJF, SKI, usw.) |  | **Experten** (EX)(Allfällige externe UBB, BBB, Prüfingenieure usw.) |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Projektverfasser** (PV)(Firma)(Strasse)(Ort)Gesamtleiter(Name)Stv. (Name)Sachbearbeiter(Name)Stv. (Name)T (Nummer)F (Nummer) |  | **Bauleitung** (BL)(Firma)(Strasse)(Ort)Örtliche Bauleiter(Name)Stv. (Name)T (Nummer)F (Nummer) |  |  |  |  |

## Bauwerksbeschrieb

*Es soll mit kurzen Angaben beschrieben werden, um was für ein Bauwerk es sich im Projekt handelt.*

Bezeichnung (Bezeichnung), Objekt Nr. (Objekt-Nr.)

Strassenzug Kantonsstrasse Nr. (KS-Nr.)

Standort Gemeinde: (Gemeinde)

 Koordinaten: (7xx'xxx) / (2xx'xxx)

 Höhe m ü. M.: (m ü. M.)

Nutzung (z.B. Strassenbrücke für Hauptverkehrsstrasse mit Gegenverkehr.)

 (Route für Ausnahmetransporte Typ XXX)

System (z.B. 2-Feldbrücke)

Abmessungen Länge: (Meter) m (Axmass)

 Breite: (Meter) m - (Meter) m

 Spannweiten: (Meter) m / (Meter) m

 Fläche: (Quadratmeter) m2

 (z.B. Gesamtbreite inkl. Konsolen x, Länge von Fugenspalt bis Fugenspalt)

Weitere Angaben wie z.B. Fundation usw.

## Geologie und Hydrologie

*Beschrieb der Geologie / Hydrologie. Kurze Zusammenfassung des geologischen Berichts*

(Text)

## Projektierungsgrundlagen

*Aufführen aller relevanten Projektgrundlagen, die bereits im Zusammenhang erstellt wurden und allgemeiner Art sind (z.B. Normen)*

SIA-Normen, insbesondere:

(SIA ....) *zutreffende SIA-Normen aufzählen*

VSS-Normen

(Norm ...) *Aufführen relevanter VSS-Normen*

ASTRA-Richtlinien

*Liste allenfalls mit zusätzlichen Unterlagen ergänzen und/oder nicht massgebende unten aufgelistete Richtlinien löschen*

* Richtlinie: Projektierung und Ausführung von Kunstbauten der Nationalstrassen, Ausgabe 1999
* usw.

Weitere Unterlagen

*Aufzählung ergänzen oder anpassen*

* (z.B. Geologische Unterlagen)
* (z.B. Sondierbohrungen)
* (usw)

# Vorgesehene Nutzung

## Geplante Nutzungsdauer

*Nicht massgebende löschen, Liste allenfalls ergänzen*

* Tragkonstruktion 100 Jahre
* Randborde 50 Jahre
* Leitschranke 25 Jahre
* Geländer 25 Jahre
* Abdichtung 25 Jahre
* Belag 25 Jahre
* Oberflächenbeschichtungen 25 Jahre
* Fahrbahnübergänge 50 Jahre
* Lager 50 Jahre
* Brückenentwässerung 25 Jahre
* Rohranlage 25 Jahre
* usw.

## Vereinbarte Nutzung

*Angaben über die vereinbarte Nutzung*

(Text, z.B. Strassentyp, Lichtraumprofil, Benutzer usw.)

## Sicherheitseinrichtungen

Zur Gewährleistung eines ausreichenden Sicherheitsstandards sind folgende Massnahmen resp. baulichen Anlagen vorzusehen:

| *Massnahme* | *Zweck* | *Beschrieb* |
| --- | --- | --- |
| Bauliche Anlagen: |
| Fahrzeugrückhaltesysteme | Passiver Schutz von Fahr-zeuglenkern  | (Text) |
|  | Passiver Schutz von Fussgängern | (Text) |
| Beleuchtungseinrichtungen: |
| Betriebsbeleuchtung | (Text) | (Text) |
| Mess- und Überwachungseinrichtungen: |
| z.B. Glatteiswarnanlage | (Text) | (Text) |
| Weitere Sicherheitseinrichtungen: |
| (Text) | (Text) | (Text) |

Tabelle 1: Sicherheitseinrichtung

# Umfeld und Drittanforderungen

*Anordnungen, die während dem Bau, aber auch nachher beachtet werden müssen.
Kurze Beschreibung zu den nachfolgenden Themen, allenfalls nichtzutreffende Themen löschen oder Liste ergänzen.*

Es sind folgende Umfeld- und Drittanforderungsaspekte untersucht und festgesetzt worden:

* Landschaft / Erholung / Ortsbild
* Lärm / Erschütterungen
* Luftreinhaltung
* Hydrologie / Grundwasser
* Oberflächengewässer
* Moorhydrologie
* Belastete Standorte
* Boden / Landwirtschaft /Materialbewirtschaftung
* Wald / Forstwirtschaft
* Flora / Fauna
* Wildtierökologie
* Katastrophenschutz / Störfallversorgung
* Anstösser / Zugänglichkeit
* Verkehrsführung / Angaben Kantonspolizei
* Militär
* Werkleitungen
* usw.

# Bedürfnisse des Betriebs und des Unterhalts

*Angaben, welche nach der Erstellung des Bauwerkes von entsprechender Wichtigkeit sind und daher z.B. für die Konstruktion von Bedeutung sind.*

## Bauwerkteile generell

| *Kriterium* | *Anforderungen* |
| --- | --- |
| Verformungen (Kurz- und Langzeitdeformationen) | Anforderung gem. SIA 260 (Anhang B) |
| Schutz des Betons und der Bewehrung | Mindestbewehrung für hohe AnforderungHydrophobierung Bauwerksteil (innen und aussen)Bewehrungsüberdeckung:im Allgemeinen min. 40 mmBauwerksteil innen min. 60 mm(Spritzwasser, Sprühnebel) |
| Abdichtung | PBD, vollflächig verklebt |
| Fahrbahnbelag | (Beschreibung Aufbau) |
| Weitere … *sonst löschen* |  |

Tabelle 2: Betriebs- / Unterhaltsanforderungen Bauteile generell

## Werkleitungen

Folgendes Entwässerungssystem ist vorgesehen:*Nicht massgebende löschen*

|  |  |
| --- | --- |
| * Fahrbahnentwässerung
 | (Beschreibung) |
| * Bergwasser
 | (Beschreibung) |
| * Besondere Bauteile wie Werkleitungskanal
 | (Beschreibung) |
| * Weitere Entwässerungsleitungen
 | (Beschreibung) |

Tabelle 3: Betriebs- / Unterhaltsanforderungen Entwässerung

BSA-Kabel (Beschreibung)*Falls nicht vorhanden löschen*

Versorgungsleitungen (z.B. Strom, Wasser. Beschreibung) *Falls nicht vorhanden löschen*

Werkleitungen Dritter

*Bestehende Leitungen werden im Projektbereich dem neuen Bauwerk angepasst. Anpassungen, Aufhebungen, Verlegungen, oder Tieferlegungen von betroffenen Gas-, Wasserversorgungs-, Hochspannungs-, Niederspannungs-, oder Abwasserleitungen müssen mit dem jeweiligen Werkeigentümer abgesprochen werden.*

(Beschreibung)

## Lüftung *Falls nicht vorhanden löschen*

(Beschreibung)

## Weitere Anforderungen des Unterhalts

Anforderungen an die Anlageteile:

* Unterhaltsfreundliche Konstruktionen und Installationen.
* Gewährleistung der Zugänglichkeit sämtlicher Anlageteile für Betrieb und Unterhalt.
* Ausrichtung der Zugänge auf die notwendigen Unterhaltsfahrzeuge.
* Gewährleistung und sichere Gestaltung von zu- und Wegfahrten.
* Unterhaltsfreundliche Ausbildung von sämtlichen Leitungen mit Unterhaltsbedarf (Entwässerung, Wasserversorgung, usw.).
* Gewährleistung Auswechselbarkeit von Verschleissteilen. Nach Möglichkeit Verwendung derselben.
* Sicherheit des Unterhaltsdienstes.
* Weitere … *sonst löschen*

# Besondere Vorgaben des Bauherrn

*Vorgaben, die in keinen der vorangegangenen Punkte passt, die aber für das Erstellen des Bauwerks, aber auch während der Nutzung wichtig sind.*

* Es ist ein zertifizierter Beton nach den "Anforderungen Betonbau" des Tiefbauamtes zu verwenden.
* Der Schalungstyp ist den "Anforderungen Betonbau" des Tiefbauamtes zu entnehmen.
* (Vorgabe Fahrbahnbelag)
* (Ausführung Stützmauern, Dilatationsfugen)
* Weitere … *sonst löschen*

# Schutzziele und Sonderrisiken

*Nur vom Bauherrn vorgegebene Ziele und Risiken aufzählen*

* Erdbeben (Bauwerksklasse, Erdbebenzone)
* Explosion, Chemieunfall, Brand
* Vandalismus
* Abschrankungen (z.B. Lichtband usw.)
* Weitere … *sonst löschen*

# Normbezogene Bestimmungen

* Dynamische Beiwert Fahrbahnübergang
* Bauteile mit hohen Anforderungen bezüglich Rissbildung
* Bauteile mit erhöhten Anforderungen bezüglich Rissbildung

# Unterschriften

Für den **Bauherrn**: Der **Projektverfasser**:

St.Gallen, (Datum) (Ort), (Datum)

Für das Tiefbauamt Ingenieurbüro

(Abteilung) (Firma)

(Name OBL) (Name PV)

(Funktion) (Funktion)

Anhang

* Katasterplan

* (weitere) *sonst löschen*